



Königrufen für sechs Spieler mit zwei Königen



Speisen	Wert	Bemerkungen
Rufer	1	zwei Könige rufen
Trischaken	2	drei an drei; Talon gleich dazu, Stichzwang wahlweise
Solorufer	2	zwei Könige rufen
Pagatrufer	1+2	zwei Könige rufen; Pagat ultimo
Dreier (Eigener, Auf)	3	allein gegen fünf

Zutaten	still	ang.	Bemerkungen
Pagat	1	2	Pagat (I) im letzten Stich
König Ultimo	1	2	gerufene Könige zum Schluss (ohne die Farbe zu nennen)
Trull	1	2	Pagat (I), Mond (XXI) und Sküs in den Stichen
Vier Könige	1	2	alle vier Könige in den Stichen
Valat	x 4	x 8	alle Stiche

Besonderheiten

Diese Variante des Königrufens wird **zu sechst** gespielt. Statt der üblichen 12 Karten erhalten alle sechs Spieler **je 8 Karten (2 x 4)**. Der Talon besteht aus 6 Karten (2 x 3).

Man darf **zwei Könige rufen**. Hat jemand drei Könige, kann er *den Vierten* rufen (ohne die Farbe zu nennen). Hat jemand vier Könige, darf er sich selber rufen. Wenn beide gerufenen Könige liegen, darf der Spieler **alle sechs Talonkarten** aufnehmen. Beide Könige können ultimo angesagt werden (**ohne die Farbe zu nennen**) oder still ultimo gespielt werden.

Der **Trischaker** kann bestimmen, ob mit oder ohne Stichzwang gespielt wird. Der Talon wird den **ersten 6 Stichen** zugeteilt (offen). Die **drei** Spieler mit den meisten Punkten zahlen an die anderen.

Viel Vergnügen!

fett: abweichende Regeln gegenüber dem Spiel zu viert